

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 15 (1942)

Heft: 5

Buchbesprechung: Zeitschriften-Schau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fläche haftenden Bewunderung für das finnische Heldenvolk. Die Kämpfer erfüllen gegen eine Übermacht, die sie nie zur Ruhe kommen lässt, in Nacht und Kälte ihre Pflicht als Soldaten, eine Pflicht, die hart und grausam ist. Sie verlangt zu töten, wo es nur irgendwie möglich ist, zu töten hauptsächlich darum, um nicht selbst sterben zu müssen. Das Grauen könnte einem stellenweise packen, und doch ist es für uns, die wir bis jetzt glücklicherweise von den Schrecken des modernen Krieges verschont geblieben sind, wertvoll zu sehen: So ist der Krieg! Man legt Johanssons Buch erst wieder aus der Hand, wenn man die letzte Seite umgeblättert hat. Und man muss es sich eingestehen: So grauenhaft hat man sich den Krieg trotz oder vielleicht gerade wegen den vielen allgemeinen Kriegsberichten, die uns durch Radiomeldungen und Zeitungsberichte alltäglich geworden sind, doch nicht vorgestellt.

Im gleichen Verlag sind erschienen:

H. Bircher-Rey: Essen und Wissen. Eine praktische Ernährungskunde. Preis: gebunden Fr. 6.80, und

H. Bircher-Rey: 200 Obstspeisen. Rascher Verlag, Zürich und Leipzig, 1942. Preis: broschiert Fr. 3.—.

Ausnahmsweise wollen wir unsere Leser auch einmal auf einen Film aufmerksam machen, der es verdient, dass man sich ihn ansieht. Wir meinen den vom Armeefilmdienst selbst gedrehten Film „**Grenzwacht in den Bergen**“, der gegenwärtig in verschiedenen Kino-Theatern läuft. Neben dem interessanten ersten Teil „**Fliegergrenzverletzung**“, sehen wir das „**Leben eines Gebirgsbataillons**“. Wohl am meisten Eindruck macht aber der dritte Abschnitt „**Schulung zum Nahkampf**“. Er zeigt, wie weit regelmässiges Training des Körpers den einzelnen Soldaten befähigt, sich im Nahkampf zu bewähren, und wie sehr ein solches Training gerade dafür notwendig ist.

Dem Film, der einmal als Tatsachenbericht von der allgemeinen Schablone abweicht, ist zu wünschen, dass er möglichst von allen Wehrmännern gesehen wird.

Zeitschriften-Schau

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung. Redaktion: Oberstdivisionär E. Bircher. Adresse der Redaktion: Zeitglocken 2, Bern. Erscheint monatlich. Preis: jährlich Fr. 7.—. Einzelnummer: 80 Rappen.

Nr. 4/88. Jahrgang. April 1942.

Lt. Senn: General Willes Bedeutung für die Entwicklung der schweiz. Milizarmee.

Hptm. Matossi: Taktische Grundgedanken erläutert am Infanterie-Bataillon.

Curti: Zimmerschiessapparate für Ik. und Werfer.

Schweizerische Monatschrift für Offiziere aller Waffen. Redaktion: Oberst Edgar Schumacher, Alpeneckstr. 17, Bern. Erscheint monatlich. Preis: jährlich Fr. 7.—, Einzelpreis: 80 Rp. plus Porto.

Heft 4/54. Jahrgang. April 1942.

Oberst G. Däniker: Der europäische Stil in der Kriegsführung (1. Teil).

Oberstlt. W. Volkart: „Michael“. Ein Beitrag zur Geschichte des Gaskrieges aus den Jahren 1914—1918 (1. Fortsetzung).

Dr. E. Schorer: Wehrphysiologie. Der Artikel enthält einen beachtenswerten Abschnitt über die Ernährung des Soldaten. Wir werden auf diese interessanten Ausführungen zurückkommen, sobald der Artikel von Dr. E. Schorer, von dem vorläufig nur der erste Teil erschienen ist, vollständig vorliegt.

„Le Fourier Suisse“. Offizielles Organ der „Association Romande des Fourriers Suisses“. Redaktion: Fourier R. Logoz, Lausanne. Abonnementspreis: Fr. 3.—.

Nr. 174/20. Jahrgang. März/April 1942.

Einladung zur 24. Generalversammlung der „Association romande“ 2./3. Mai 1942 in Estavayer-le-Lac.

Major de Vallière: Dénatalité, immigration, surpopulation étrangère et défense nationale.

„Der Schweizer Soldat“. Chefredaktion: E. Möckli, Adj. Uof., Postfach Zürich-Bahnhof 2821. Erscheint wöchentlich. Abonnementspreis: Fr. 10.— im Jahr. Einzelpreis: 40 Rp.

Nr. 31/3. April 1942.

Wm. Ratschiller: Verwüstetes und hungerndes Land. Am Beispiel des Jahres 1799 wird gezeigt, dass es falsch ist, aus materiellen Gründen zum vornehmerein kapitulieren zu wollen, aus Furcht vor Zerstörung wertvoller Güter und Einrichtungen.

m: Die grossen Pausen.

Die japanische Luftwaffe und der Angriff auf Hawaii.

Nr. 32/10. April 1942.

Hptm. Wyss: Die Einführung des Vorunterrichtes (mit Schluss in Nr. 33).

Neueste Probleme der Luftstrategie.

Das Sportabzeichen in der Armee (Wichtig für jene, die das Abzeichen im Militärdienst erwerben wollen).

Nr. 33/17. April 1942.

Militär-Musik.

W. Niederer: Um die schweizerischen Armeemeisterschaften.

Nr. 34/24. April 1942.

Hptm. Brunner: Infanterie-Pionier-Kompagnien.

Reglement für den Wettkampf in schriftlichen Arbeiten 1942.

Neben Aufgaben taktischer Natur, die in Nr. 34 zu finden sind, können auch Themen nach freier Wahl, die sich an Fragen zu halten haben, welche den Unteroffizier oder unsere Armee betreffen, behandelt werden. Frist zur Ein-

reichung: 31. Juli 1942. Der Wettkampf steht auch den dem Schweiz. Unteroffiziersverband nicht angeschlossenen Uof. offen.

Der Schweizer Kavallerist. Zeitschrift für Kavallerie — Pferdesportliche Rundschau. Redaktion: Dr. R. Staub, Pfäffikon (Zch.). Erscheint am 10. und 25. (Doppelnummer am 15.) des Monats. Preis: jährlich Fr. 8.80. Einzelnummer: 50 Rappen.

Nr. 7/8. 32. Jahrgang. 15. April 1942.

Einladung zur Delegiertenversammlung vom 18. April 1942 in Aadorf.

-la-: Bemerkenswertes vom „Tag der leichten Truppen“.

Pferdesportliche Mitteilungen.

Die Militärsanität. Zentralblatt des Schweiz. Militär-Sanitäts-Vereins. Redaktion: Major A. Schrafl, Zürich. Erscheint monatlich. Preis: jährlich Fr. 3.50.

Nr. 5/24. Jahrgang. 1. Mai 1942.

San.Wm. Oettli: Lawinen-Rettungsdienst (III. Teil).

Militär-Briefmarken

Wir werden ersucht, auf folgende Neuerscheinung aufmerksam zu machen:

Geb. Inf. Rgt. 12. Erste Marke des Rgt.: Edelweiss. Preis: Viererblock Fr. —.80, Einzelmarke Fr. —.20. Postcheckkonto VIII 30 483.

Die Aufnahme in dieser Rubrik erfolgt unentgeltlich. Anmeldungen sind zu richten an **Hptm. A. Lehmann, Seestr. 334, Zürich 2.**

Der Anmeldung ist eine Marke beizufügen. Sie soll ferner den Preis und die Postcheck-Nummer für Bestellungen enthalten.

Entwicklung der Zeitschrift „DER FOURIER“

Jahr	Auflage	Sektionsmitglieder	Freie Abonnenten
1929	674	653	21
1930	1185	749	61
1931	1575	1215	145
1932	1904	1285	189
1933	1940	1383	163
1934	1987	1535	191
1935	2247	1622	205
1936	2248	1688	194
1937	2428	1840	192
1938	2617	2061	181
1939	2741	2170	186
1940	2905	2576	236
1941	3441	2995	265